



Stadt Bern

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Mischverkehrsflächen Fuss- und Veloverkehr

Workshop im Rahmen der Velo-Offensive
Bern, Mittwoch 14. März 2018



Ablauf Workshop

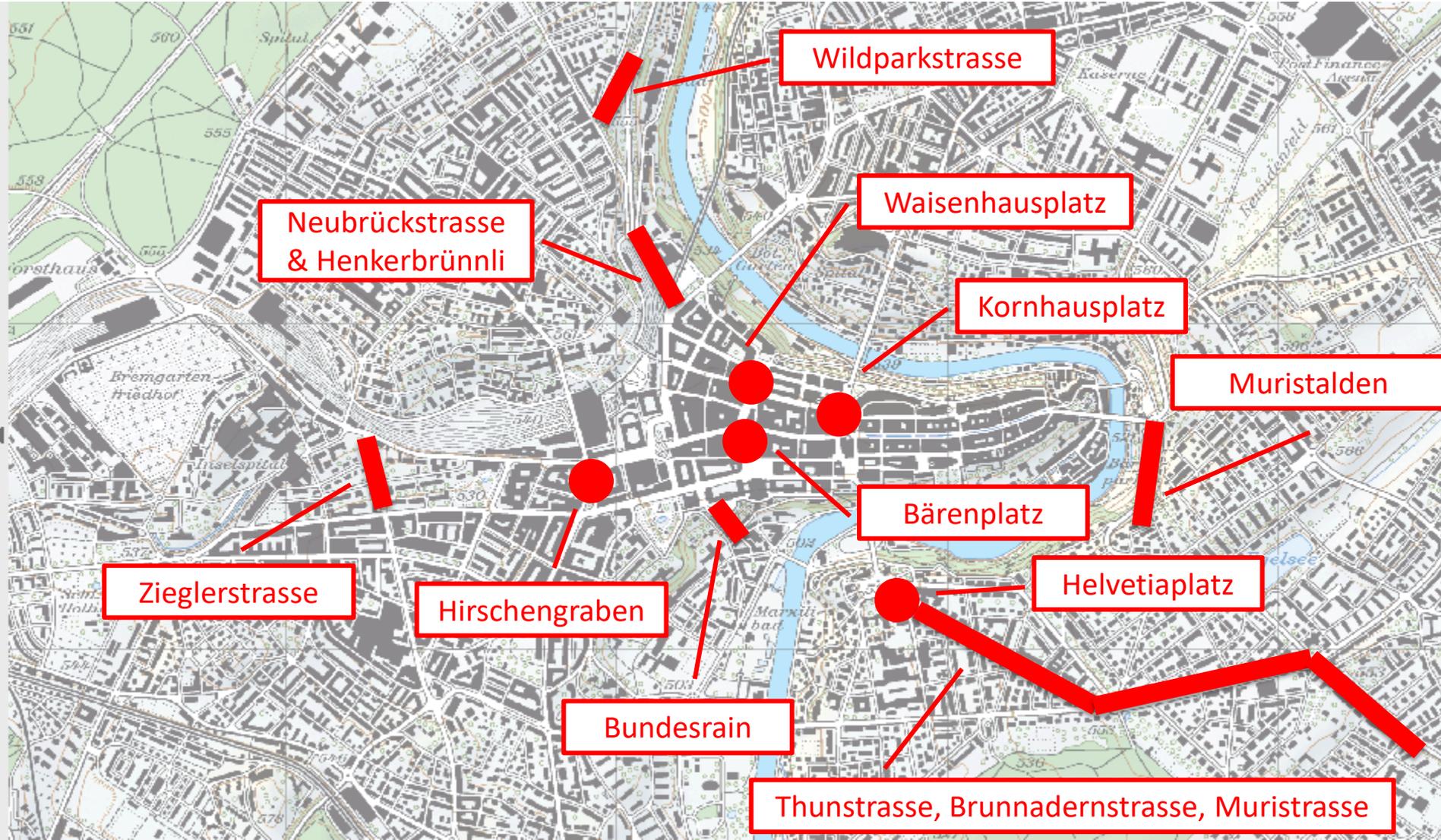
Was?	Wer?	Dauer (Min.)
Begrüssung	Karl Vogel	5'
Grundlagen	Judith Albers	15'
Beispiele aus dem Ausland	Stephanie Stotz	10'
Marktstände (Gruppenarbeit)	alle	40'
Diskussion Plenum und Fazit	alle	40'
Weiteres Vorgehen	Karl Vogel	5'
Apéro	alle	offen

Grundlagen (nicht abschliessende Auflistung)

- Signalisationsverordnung (wird in AG thematisiert)
- Übersicht Mischverkehrsflächen Stadt Bern
- Gründe für Konflikte (Altersbefragung Stadt Bern, 2017)
- Umsetzung hindernisfreier Raum
- Masterplan Veloinfrastruktur, Stadt Bern
- Handbuch Planen und Bauen, Stadt Bern
- (VCS-Fachtagung Mischverkehr)
- (Public Space Public Life Study Bern, Gehl Architects, 2017)

Grundlagen

Beispiele von Mischverkehrsflächen in der Innenstadt



Grundlagen: Konflikte

Ursachen für Konflikte auf Mischverkehrsflächen¹:

- Unterschiedliche Geschwindigkeiten
- Intensive Nutzung bei engen Verhältnissen
- Verschiedene Ansprüche an den öffentlichen Raum
- Inkorrektes Verhalten der VerkehrsteilnehmerInnen
- Schwindender Respekt und fehlende Rücksichtnahme
- Nicht-Einhalten der Verkehrsregeln, z.B. Missachten des Vortritts der FussgängerInnen auf dem Zebrastreifen

¹ Konflikte wurden bestätigt in Befragung zur Altersfreundlichkeit der Stadt Bern (2017)

Grundlagen: UHR

Anforderung zur **Hindernisfreiheit bei Mischverkehrsflächen:**
(Projekt «Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum»)

- Um Konflikte oder gar Unfälle zu vermeiden, ist mit gemischten Velo- und Fussgängerflächen grundsätzlich zurückhaltend umzugehen.
- Bei Rad-/Fusswegen mit getrennter Verkehrsfläche ist die Trennung ertastbar zu gestalten (z.B. schräger Randstein) einzusetzen.
- Kriterien für Mischverkehrsflächen: Frequenzen und Interaktionshäufigkeit, Wegbreite, Platzverhältnisse, Gefälle/Steigung, Geschwindigkeit, besondere Gefahrenstellen, Sichtverhältnisse, angrenzende Parkplätze, Kreuzung von Gehflächen mit Velorouten etc.

Grundlagen: UHR

Anforderung zur **Hindernisfreiheit bei Mischverkehrsflächen:**
(Projekt «Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum»)

- Mischverkehrsflächen sind für Menschen mit eingeschränkter Wahrnehmungsfähigkeit schwierig als solche zu erkennen resp. zu ertasten.
- Einerseits können sie sich in falscher Sicherheit wägen (rechnen nicht mit Veloverkehr), andererseits können sie nicht erkennen, wer nun auf der Mischverkehrsfläche Vortritt hat.

Grundlagen: Masterplan Veloinfrastruktur

Kriterien zur **Anwendung von Mischverkehrsflächen:**

(Masterplan Veloinfrastruktur, Stand Ämtervernehmlassung 11.12.2017)

- Kriterien sind stets lokal zu überprüfen und ggf. zu ergänzen (Situationsanalyse)

Eine **Trennung** des Fuss- und Veloverkehrs ist tendenziell sinnvoll bei:

- starker Frequenz durch Fuss- oder Veloverkehr;
- Gefälle $> 2 \%$;
- besonderen Schutzbedürfnissen des Fussverkehrs;
- erhöhter Nachfrage durch schnelle E-Bikes (z.B. Pendlerrouen).

Grundlagen: Masterplan Veloinfrastruktur

Kriterien zur **Anwendung von Mischverkehrsflächen**:

(Masterplan Veloinfrastruktur, Stand Ämtervernehmlassung 11.12.2017)

Eine **Mischfläche** von Fuss- und Veloverkehr ist tendenziell möglich bei:

- erhöhtem Schutzbedürfnis Veloverkehr (z.B. Schulwege);
- geringer Frequenz durch Fuss- und Veloverkehr;
- Steigung oder zumindest kein Gefälle;
- etablierten, konfliktarmen Situationen;
- ausreichender Breite (i.d.R. ≥ 3.50 m);
- fehlenden Alternativen.

Grundlagen: Masterplan Veloinfrastruktur

Mischverkehr tendenziell möglich



Für den motorisierten Verkehr gesperrte Strasse am Stadtrand (Melchenbühlweg). Auf solchen ausreichend breiten Strassen und Wegen ist Mischverkehr auch in Zukunft möglich und sinnvoll.

Separation (o.a. Massnahmen) prüfen



Stark frequentierte Velohauptroute Thunstrasse. Aufgrund der fehlenden Veloführung im Strassenbereich weichen sehr viele Velos aufs Trottoir aus, was zu Konflikten mit dem Fussverkehr führt.

Grundlagen: Masterplan Veloinfrastruktur



Mischverkehr als Zwischenlösung für einen Schulweg: Dient zur Umgehung des Knotens Weltpoststrasse, welcher einen ungenügenden Velostandard aufweist.



Wichtige, stark frequentierte Veloroute entlang dem Dählhölzliwald (Kalcheggweg). Der Weg ist aber übersichtlich und genügend breit. Im Vordergrund steht deshalb die gegenseitige Rücksichtnahme zwischen Velofahrenden und Zufussgehenden.

«Good Practice» aus dem Ausland

Begegnungszonen:



Berlin, offene Gestaltung



**Heidelberg,
nur Schrittgeschwindigkeit**

Begegnungszonen:



Amsterdam

Drachten (NL)



Haltestellenumfahrungen:

Manchester



Edmonton

Fuss- / Veloführung längs:



Kommunikation



Marktstände

Ablauf:

- 4 Themen für Diskussion (Haltestellenumfahrung, Begegnungszone, Fussgängerzone, Fussweg «Velo gestattet»)
- pro Gruppe wird ein Thema behandelt (40')
- Präsentation der Ergebnisse (Rundgang Marktstände 30')
- Diskussion im Plenum (10')

Zuteilung:

- nach Interesse, ungefähr ausgeglichen

Marktstände

Nr.	Was?	Moderation
1	Haltestellenumfahrungen Bsp: Kursaal, Helvetiaplatz und Dübystrasse	Joseph von Sury
2	Begegnungszonen Bsp: Mittelstrasse und Burgfeld	Timon Richiger
3	Fussgängerzone mit «Velo gestattet» Bsp: Kornhausplatz und Bümplizstrasse	Stephanie Stotz
4	Fussweg mit «Velo gestattet» Bsp: Muristalden und Henkerbrännli	Judith Albers

Partizipation Velo-Offensive: weiteres Vorgehen

Wann?	Was?
Anfang Mai 2018	<i>Mittagstisch</i> Velostrassen: Resultate Stadt Bern aus Pilotversuch
Mitte Mai 2018	<i>Mittagstisch</i> Prix Velo: Resultate, Verbesserungsmöglichkeiten
Anfang Juni 2018	<i>Mittagstisch</i> Free-Floating Veloverleihsysteme
Mitte Juni 2018	<i>Workshop</i> Verkehrssicherheit & Komfort
Ende Juni 2018	<i>Mittagstisch</i> Masterplan Veloinfrastruktur

Partizipation Velo-Offensive: weiteres Vorgehen

Wann?	Was?
Mitte August 2018	<i>Mittagstisch</i> Cargobikes
Ende Aug. / Anfang Sept. 2018	<i>Workshop</i> Fördermassnahmen für Kinder und Jugendliche
Anfang Sept. 2018	<i>Mittagstisch</i> Velo aus Sicht von Menschen mit Behinderungen und von älteren Menschen



Vielen Dank!